

**TOP 23**

<b>Gremium</b>	<b>Termin</b>	<b>Status</b>
Ortsbeirat Oppau	05.11.2019	öffentlich

**Anfrage der FWG-Ortsbeiratsfraktion  
Bilanz der gepflanzten/gefällten Straßenbäume im Ortsbezirk Oppau für 2018 -  
2020**

Vorlage Nr.: 20190617

**Stellungnahme Bereich Bauverwaltung und Grünflächen und Friedhöfe**

Zu 1:

Im Jahr 2018 wurden in den Stadtteilen Oppau 9 Bäume, in Edigheim 5 Bäume und in der Pflingstweide 18 Bäume gefällt.

In 2019 sind aufgrund mangelnder Stand- und Bruchssicherheit 5 Bäume in Edigheim, 28 Bäume in Oppau und 10 Bäume in der Pflingstweide entfernt worden.

Zu 2.

In 2015/2016 wurden in Edigheim 21, in der Pflingstweide 7 Bäume nachgepflanzt

In 2017 in Edigheim 19, in Oppau 22

In 2018 und 2019 wurden und werden keine Bäume in den Ortsteilen nachgepflanzt

Bis 2018 wurden jährlich im städtischen Straßengrün ca. 50 Bäume nachgepflanzt.  
Erstmalig stehen in 2019 mehr Mittel zur Verfügung.

Zu 3.

Die nachzupflanzenden Standorte an Straßen werden jährlich festgelegt. Die Festlegung erfolgt so, dass die Standorte hinsichtlich Leitungen im Untergrund und Lage zu den anliegenden Häusern geprüft werden. Eine Aufteilung des zur Verfügung stehenden Budgets auf alle Stadtteile würde dazu führen, dass sich die Maßnahme verteuert, die Bauleitung sehr aufwendig wird und die Pflege der wenigen Bäume in den einzelnen Stadtteilen nur schwer mit gutem Ergebnis sicherzustellen ist.

Aus diesem Grund werden zusammenhängend in unterschiedlichen Stadtteilen Bäume nachgepflanzt. In diesem Jahr Gartenstadt, Hemshof, südl. Innenstadt Mundenheim und West.

Zu 4.

In der Fällsaison 2019/2020 müssen in Oppau 43 Bäume, in Edigheim 20 Bäume und

in der Pflingstweide 19 Bäume aus Verkehrssicherheitsgründen gefällt werden.

Zu 5.

Bis 2018 standen jährlich 100.000 Euro zur Nachpflanzung von Straßenbäumen zur Verfügung. In 2019 200.000 und in 2020 350.000 Euro.

Um gesamtstädtisch die aktuell bestehende Differenz von ca. 1.000 Straßenbäumen zu schließen ist ein Budget von ca. 2 Millionen Euro notwendig. Das könnte man auf vier Jahre à 500.000 Euro verteilen und dann jährlich in Anpassung an die Klimafolgeschäden müsste man das jährliche Budget im fünften Folgejahr neu festlegen (Welchen Einfluss haben Trockenheit und Schädlingsbefall auf den Schadverlauf an Bäumen?).

Für die Nachpflanzung berücksichtigen wir die Verdoppelung der Wassergänge, der Wassergaben, Anpassung der Baumarten und die Optimierung des Standortes in der vorhandenen Größe.